

SPORT IM TV

HEUTE

8.45, 11.30 Eurosport: **Live:** 14. FINA-Schwimm-WM in Shanghai, Wasserspringen und Synchronspringen
 9.45 Sport1: Motorsport, FIA European Truck Racing Championship, Nürnbergring
 10.00 Eurosport: **Live:** Leichtathletik, U23-EM, 3. Wettkampftag, (Zsfg. um 19.45)
 10.10 Sport1: **Live:** MotoGP, 3. freies Training, MotoGP
 11.45 Sport1: Fußball, Hat trick!
 12.55 Sport1: **Live:** MotoGP, 125cc, Qualifikation
 13.05 ZDF: **Live:** Sport Extra, Schwimm-WM, Kunst- und Turmspringen (Zsfg.), 13.30 Reiten in Aachen, 14.00 Triathlon WM-Serie in Hamburg, Herren
 13.30 ARD: **Live:** Motorsport, DTM
 13.50 La 2: Automobilisme, Belgian Touring Car Series
 13.50 Sport1: **Live:** MotoGP, Qualifikation
 15.05 Sport1: **Live:** MotoGP, Moto2, Qualifikation
 16.00 Sport1: **Live:** Tennis, ATP World Tour, Mercedes Cup in Stuttgart
 17.03 ARD: **Live:** Sportschau, Fußball, Frauen-WM, 2. Bundesliga
 17.30 Eurosport: **Live:** Fußball, Frauen-WM, Spiel um Platz 3, Frankreich - Schweden
 19.15 Sport1: Motorsport, FIA GT1 World Championship
 19.30 Eurosport: Fußball, World Cup Show
 20.45 Sport1: News
 20.55 Sport1: **Live:** Fußball, Copa America, 1. Viertelfinale, Kolumbien - Peru
 21.00 Eurosport: **Live:** Kampfsport
 23.00 Eurosport: Motorsport, Intercontinental Rally Challenge, Sata Rally Açores
 23.40 France 3: Tout le sport
 23.45 Sport1: Golf total

MORGEN

9.15, 10.30 Eurosport: Schwimm-WM, Synchronspringen, Qualifikation
 10.00 Sport: **Live:** Motorrad, Grand Prix von Deutschland auf dem Sachsenring, Warm-up
 10.00, 12.45 Eurosport: **Live:** Motorsport, Tourenwagen-WM in Donington, Warm-up und Rennen
 10.45 Sport1: **Live:** MotoGP, 125cc, das Rennen
 11.00 Eurosport: **Live:** Schwimm-WM, Synchronspringen, Finale
 12.00 Sport1: **Live:** MotoGP, Moto2, das Rennen
 13.15 ARD: **Live:** Sportschau, Frauen-WM Rückblick, 14.00 Deutsche Tourenwagen Masters, 15.25, 17.45 Reiten, 17.25 Triathlon-WM-Serie, Damen
 13.45 Sport1: **Live:** MotoGP, das Rennen
 13.45 Eurosport: **Live:** Motorsport, AutoGP in Donington
 15.30 Sport1: Bike
 16.00 Sport1: **Live:** Tennis, ATP World Tour, Mercedes Cup in Stuttgart, Finale
 17.30 France 2: Stade 2
 17.45 Eurosport: Motorsport, Tourenwagen-WM
 18.30 Sport1: Fußball: Hat trick!, die 2. Bundesliga
 18.30 Eurosport: Leichtathletik, U23-EM, 4. Wettkampftag
 18.45 La 1: Weekend sportif
 19.45 Sport1: Fußball, Copa America, Highlights
 20.00 Eurosport: Leichtathletik, Foto Finish, Sanya Richards
 20.15 Eurosport: Fußball, World Cup Show
 20.15 ARD, 20.45 Eurosport: **Live:** Fußball, Frauen-WM-Finale, USA - Japan
 20.45 Eurosport: Snooker
 20.45 Sport1: News
 20.55 Sport1: **Live:** Fußball, Copa America, Viertelfinale, Argentinien - Uruguay
 23.00 Sport1: Motorsport, DTM, das Magazin
 23.30 Sport1: Golf total
 0.00 France 3: Tout le sport

95. nationale Landesmeisterschaften an diesem Wochenende in Diekirch

Gut besetzte Titelkämpfe

Marie-Paule Thoma

LEICHTATHLETIK- Am Wochenende organisiert der Celtic Diekirch im „Stade municipal“ die 95. nationalen Einzelmeisterschaften. Über 40 Starter sind in den Sprintstrecken bei den Männern und Frauen gemeldet. In elf Disziplinen werden neue Meister gesucht.

Bei den Männern setzte Yoann Bebon seiner Saison über 100 m und 200 m ein Ende, der verletzte Charel Grethen über 800 m und Pol Mellina über 1.500 m werden ihre Titel nicht verteidigen. Bei den Frauen ist Liz Kuffer nicht im Hochsprung gemeldet, ebenso wie Joanne Schartz über 800 m und Tania Ley-Fransissi über 3.000 m. Nach seinem Debüt bei den Vereinsmeisterschaften fehlt diesmal erneut Mike Schumacher.

Die junge Minime Tiffany Tshilumba (CAS) quält derzeit ein Hüftleiden, das im Herbst einen chirurgischen Eingriff nötig macht, sie wird aber wahrscheinlich gegen Chantal Hayen (Celtic) über 100 m und 200 m antreten. Aber Hayen wird es auch nicht an weiterer jungen Konkurrenz fehlen. Über 800 m steht die Meisterin auch noch nicht fest, mit Carole Kill (CAEG), Martine Mellina, Jenny Gloden und Joanne Schartz (alle Celtic).

Noémie Pleimling (CAD) ist wie jedes Jahr wieder eine Viel-Starterin, da sie in vier Wettbewerben eingeschrieben ist und ebenso viele Titel holen könnte. Aber dieses Jahr wird sie übertroffen von der Minime Véronique Michel (Celtic), die in sieben Disziplinen gemeldet ist. Auch wenn die Meisterschaften sich über zwei Tage verteilen, ist es nicht vielleicht doch des Guten zu viel für ein junges Mädchen? Mit Spannung werden sich alle Augen auf den Stabhochsprung richten, wo von den Hauptakteurinnen nur Edna Semedo fehlt; Gina Reuland, Stéphanie Vieillevoje, Silvia Amabilino hingegen sind dabei. Wird Reuland im Freien ihren Hallen-Rekord von 4,00 m einstellen?

Bei den Männern wird es nicht weniger spannend in beiden Sprintstrecken hergehen. Das miese Wetter vermahlte bei den Vereinsmeisterschaften etwas die Leistungen, doch konnte man trotzdem die gute Form einiger Athleten erahnen. Namuel Cruz, Tom Hutmacher, Julien Grüness (alle Fola), Yannick Kohl (Celtic), Wesley Charlet (CAD),



Archivfoto: Gerry Schmit

Der Hochsprung mit u.a. Kevin Rutare (Foto) könnte zu einem Höhepunkt werden

Frank Elsen und Maxime Allard (beide CSL) sowie Pol Bidaine (CAB) könnten sich alle im Endlauf wiederfinden. Über 200 m feiert Marc Debanck (CAEG) mal wieder „Rentrée“ nach Verletzungspause und wird versuchen, mit den oben Genannten gleichzuziehen.

François Kauffman (CSL), Sven Fischer (Celtic), Charel Gaspar (CAEG) streiten über 400 m um den Meistertitel. Wo kann der talentierte junge Vincent Karger (CSL) sich hier positionieren?

Christophe Bestgen, Tom Scholer (beide CSL) sowie Nick Flammang (CAEG) heißen die Hauptanwärter auf den Meistertitel über 800 m, derweil sich Christian Thielen, Vincent Kalmes (beide CSL) und Bob Bertemes (Celtic) über 1.500 m duellieren. Asmir Mirascic (CSL), der

seit einigen Monaten die Luxemburger Nationalität besitzt, will seine ersten Titel im Weit- und Dreisprung erkämpfen.

Der Hochsprung könnte auch zu einem der Höhepunkte der Meisterschaften werden, mit Kevin Rutare (CAB), Wesley Charlet (CAD), Charel Hetto (Celtic), Sven Liefgen (CAPA) und Quentin Bebon (CAS). Bob Bertemes (CAB) im Kugelstoßen, Steve Schneider (CAS) im Diskus und Tun Wagner (CAB) im Speer werden wahrscheinlich die neuen Meister heißen.

Das Programm

Heute: 15.00 Uhr 110 m Hürden, Weitsprung und Hochsprung Frauen, Stabhochsprung und Speer Männer; 15.15: 100 m Männer (VL); 15.30: 400 m Frauen (VL); 15.40:

400 m Männer (VL); 15.50: 100 m Frauen (VL); 16.05: 800 m Männer (F), Kugelstoßen Männer; 16.15: 1.500 m Frauen (F), Diskus Frauen; 16.25: 200 m Männer (VL), Dreisprung Männer; 16.40: 200 m Frauen (VL); 16.55: 5.000 m Männer (F).

Morgen im Deichstadion in Ettelbrück: 10.30 Uhr Hammerwerfen Frauen; 11.15: Hammerwerfen Männer; **im Stade municipal in Diekirch:** 15.00: 100 m Hürden Frauen (F), Hochsprung Männer, Stabhochsprung und Speerwerfen Frauen; 15.15: 100 m Männer (F); 15.25: 100 m Frauen (F), Weitsprung Männer; 15.35: 800 m Frauen (F); 15.45: 1500 m Männer (Fin A); 15.55: 1.500 m Männer (Fin B), Diskus Männer; 16.00: Kugelstoßen Frauen; 16.05: 400 m Frauen (F); 16.15: 400 m Männer, Dreisprung Damen; 16.30: 200 m Frauen (F); 16.40: 200 m Männer (F); 16.50: 3.000 m Frauen (F)

5. „lux-Airport Escher Kulturlaf“ am 3. September

Besonderheit 2011: Gratis-Staffel „Run for fun“

Während der Pressekonferenz zu den kulturellen Events des ersten September-Wochenendes in Esch (siehe S. 21) stellte sich gestern auch der „Kulturlaf“ noch einmal vor. Braucht er nicht unbedingt, gehört er bei seiner erst fünften Auflage fast schon zu den „Klassikern“ im FLA-Kalender; doch die eine oder andere Neuheit gibt es immer zu verkünden. Der „lux-Airport Escher Kulturlaf“ muss – oder darf – sich der rasant fortschreitenden Stadtentwicklung von Esch anpassen. Jedes Jahr gibt es somit Streckenänderungen; die für 2011 sind eher geringfügiger Natur. Der Startschuss auf Belval erfolgt übrigens am Samstag, 3. September, um 18.00 Uhr.

Mit auf die Strecke gehen dann auch Staffel-Läufer; eine Neue-

rung, die den Veranstaltern am Herzen liegt.

Unter dem Motto „Run for fun“ ist diese ausdrücklich auf Lauf-Anfänger ausgerichtet. Die Einschreibung ist denn auch gratis, bis zu acht Läufer sollen sich auf dem Kurs des Zehn-Meilen-Hauptlaufs abwechseln und idealerweise von Musikgruppe – 17 Bands sind derzeit vorgesehen – laufen.

Beim Escher Verein CA Fola gibt es des Weiteren die Möglichkeit, sich innerhalb eines von Jean-Pierre Serafini geleiteten Lauftreffs während drei Monaten (Juni, Juli, August) auf den „Kulturlaf“ vorzubereiten. Alle nötigen Informationen gibt es auf den Internetseiten des Rennens sowie des Vereins (www.cafola.lu).

Der „Kulturlaf“ ist darüber hi-

naus erstmals Teil der belgischen Rennserie „Urban Tour“, und der gute Zweck der Auflage 2011 wird aus einer Zuwendung an die Escher ONG „Hand an Hand“ bestehen.

Auch Laufen/Jogging als Therapie-Mittel bei verschiedensten Krankheitsbildern soll 2011 promotet werden, u.a. mit Läufen über 2x500 m im Start-Ziel-Bereich auf Belval.

Ca. 500 Anmeldungen sind eingegangen, und die Truppe um Martin Kox ist u.a. dabei, verstärkt im nahen Ausland die Werbetrommel zu rühren; nicht nur in Belgien dank der „Urban Tour“, sondern auch in Lothringen und im benachbarten Deutschland. Einer erfolgreichen kleinen Jubiläumsauflage dürfte nichts im Wege stehen. clc



Archivfoto: Gerry Schmit

Bereits 500 Anmeldungen sind eingegangen

INTERNET

www.kulturlaf.lu